

## Musterfragen aus dem Fach Arbeitsmedizin

Die Facharztprüfung findet in Form einer Strukturierten Mündlichen Prüfung (SMP) statt. Hier finden Sie einige Musterfragen dazu, die vom Prüfungsausschuss zur Verfügung gestellt wurden. Anhand dieser Musterfragen (Stand 08.2018) können Sie sich mit der Prüfungsmethodik vertraut machen.

### Musterfall 1

Sie sollen eine 30-jährige Krankenschwester darauf hin beurteilen, ob sie für die Ableistung von Nachtdienst geeignet ist.

#### Frage 1

Auf welche Gesundheitsstörungen, die oft mit Intoleranz gegenüber Nachschichtarbeit einhergehen, sollten Sie besonders achten? (2 Punkte für 6 Antworten)

#### Antwort(en):

- a) Asthma
- b) Diabetes mellitus
- c) Migräne
- d) Hypertonus
- e) Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- f) Schlafprobleme
- g) Verdauungsstörungen
- h) Neigung zu Stimmungsschwankungen
- i) Alkoholproblem
- j) Starkes Übergewicht

#### Frage 2

Welche Faktoren, das soziale Umfeld betreffend, prüfen Sie? (2 Punkte)

#### Antwort(en):

- a) Möglichkeit zu ungestörtem Schlaf am Tage (Wohnsituation)
- b) Familiäre Situation (Kleinkinder, Entlastung im Haushalt)

#### Frage 3

Nach 8 Wochen kommt diese Krankenschwester erneut zu Ihnen und berichtet über ständiges Einschlafen während der Nachtschicht. Was könnte vorliegen, wenn Gesundheitsstörungen ausgeschlossen sind? (1 Punkt)

**Antwort(en):**

- a) Ca. 15 % aller Menschen haben große Schwierigkeiten ihren Tag-Nacht-Rhythmus umzustellen (sog. Morgenmenschen)
- b) Die Möglichkeit zu einem erholsamen Tagschlaf sind nicht gegeben

**Frage 4**

wenn Gesundheitsstörungen ausgeschlossen sind? (1 Punkt)

**Antwort(en):**

- a) Rektaltemperatur
- b) Cortisolprofil

**Musterfall 2**

Ein Arbeitnehmer berichtet über Augenbrennen, Luftnot und Husten am Arbeitsplatz.

**Frage 1**

Welche Fragen stellen Sie? (2 Punkte für 5 Antworten)

**Antwort(en):**

- a) Beschwerden seit wann?
- b) Im zeitlichen Zusammenhang mit der Arbeit?
- c) Seither neue Arbeitsverfahren?
- d) Beschwerden im Urlaub
- e) Beschwerden außerhalb der Arbeit?
- f) Unterschiede Sommer/Winter?
- g) Beschwerden bei Arbeitskollegen?
- h) Welche eigene Erklärung für Beschwerden

**Frage 2**

Nach den Antworten ergibt sich eindeutig der Verdacht auf eine arbeitsbedingte Ursache der Beschwerden. Was erheben Sie als nächstes? (2 Punkte für 5 Antworten)

**Antwort(en):**

- a) Tätigkeiten, Arbeitsbeschreibung
- b) Verwendete Fabrikate, Arbeitsstoffe?
- c) Inhaltsstoffe (Sicherheitsdatenblätter)
- d) Absaugung? Lüftung? Raumgröße?
- e) Zwischenfälle bisher?
- f) Luftmessung am Arbeitsplatz? Ergebnisse?
- g) Vorsorgeuntersuchungen? Ergebnisse?

**Frage 3**

Eingriff in locoregionärer Anästhesie oder in AN?

**Antwort(en):**

- a) Beschwerdetagebuch führen lassen
- b) Peak Flow Metrie veranlassen
- c) Veranlassung von Personal Air Sampling

**Musterfall 3**

Ein 32-jähriger Assistenzarzt, der seit über drei Jahren auf einer onkologischen Station arbeitet, klagt über verstärkte Müdigkeit, nachlassende Leistungsfähigkeit und depressive Verstimmungen. Medizinische Ursachen konnten nach eingehender Untersuchung nicht festgestellt werden. Da er bis vor einigen Monaten ein extrem leistungsfähiger Mitarbeiter gewesen ist, ergibt sich der Verdacht eines Burnout-Syndroms.

**Frage 1**

Mit welchen Fragen verifizieren Sie den Verdacht? (2 Punkte für 5 Antworten)

**Antwort(en):**

- a) Beschreiben Sie ihren Arbeitsstil, als Sie sich noch gut gefühlt haben?
- b) Haben Sie Hobbies? Betreiben Sie diese?
- c) Trennen Sie Arbeit und Freizeit? Arbeiten Sie oft zu Hause?
- d) Wie lange arbeiten Sie?
- e) Betrachten Sie Ihre Tätigkeit als sinnvoll? Hat Sie sich in den letzten Monaten diesbezüglich etwas geändert?
- f) Wann haben Sie zuletzt Urlaub gemacht?
- g) Fällt Ihnen die persönliche Zuwendung zu den Patienten schwerer als früher?
- h) Mehr Kaffee, Alkohol, Zigaretten, Schlafmittel?

## Frage 2

Welche Berufe gelten neben dem Arztberuf als besonders Burnout gefährdet und warum? (2 Punkte)

### Antwort(en):

- a) Krankenpflege
- b) Lehrer
- c) Polizisten
- d) Verkäufer, Vertreter
- e) Alle Berufe, die Kontakt mit Kunden, Klienten, Schülern etc. beinhalten
- f) Berufe mit vermehrten Frustrationserlebnissen

## Frage 3

Nennen Sie einige kurzfristige und einige langfristige Interventionsmaßnahmen für den oben genannten Patienten. (2 Punkte für mindestens jeweils 2 Antworten)

### Antwort(en):

Kurzfristig:

- a) Urlaub
- b) Krankenstand
- c) Entlastung durch den Vorgesetzten

Langfristig:

- a) Änderung des Arbeitsstils
- b) Strikte Trennung von Arbeit und Freizeit
- c) Stärkung der Ressourcen (z.B. Hobbies, Sport)
- d) Akzeptieren und Verarbeiten von Misserfolg